

**Frölenbergschule**  
**Städt. Grundschule**

Schulstr. 29 33647 Bielefeld



Telefon 0521 / 55 799 400

Fax 0521/ 55 799 4015

Homepage [www.froelenbergschule.de](http://www.froelenbergschule.de)

# Hausaufgabenkonzept

« Hausaufgaben sind **Aufgaben für Kinder**. Sie lernen dabei, selbstständig zu arbeiten, zu üben oder sich auf den Unterricht vorzubereiten. **Viele Eltern wollen ihren Kindern bei den Hausaufgaben helfen. Das ist verständlich, erschwert es dem Kind möglicherweise aber, selbstständig zu werden.** Hinzu kommt, dass die Lehrkraft den Eindruck gewinnt, die Kinder könnten etwas allein, was sie in Wirklichkeit nur mit Hilfe der Eltern geschafft haben. Das kann sich zum Nachteil der Kinder auswirken.

Die Zeit für die Hausaufgaben in den Klassen **1 und 2 sollte 30 Minuten**, in den Klassen **3 und 4 eine Stunde** nicht übersteigen, es sei denn, die Kinder sind von einer besonders anregenden Aufgabe so gefangen, dass sie aus eigenem Antrieb noch weiter daran arbeiten wollen. Nicht immer ergibt sich aus dem Unterricht eine sinnvolle Hausaufgabe. Dann haben die Kinder keine Aufgaben zu erledigen.”(Quelle: <http://www.bildungsportal.nrw.de>)

Da es immer wieder Nachfragen und manchmal Probleme gibt, haben wir ein verbindliches Konzept zum Thema Hausaufgaben erarbeitet.

## 1. Lehrerinnen und Lehrer

Aus der täglichen Beobachtung im Unterricht wird deutlich, dass Kinder unterschiedlich lange Zeit für ihre schriftlichen Arbeiten benötigen. **Hausaufgaben müssen so gestellt werden, dass jedes Kind, wenn es durchgängig konzentriert an seinen Aufgaben arbeitet, sein Pensum in der Zeitvorgabe schaffen kann.**

Hausaufgaben sollten weder in der Schule noch zu Hause zum Problem werden.

Folgende Vereinbarungen zum Thema “Hausaufgaben” wurden getroffen:

- Damit die Kinder ihre Hausaufgaben selbstständig bearbeiten können und die Elternhilfe auf ein Minimum reduziert wird, sollen die Aufgaben aus **bekanntem Übungsformen** bestehen. Sie können ggf. abhängig von der individuellen Leistungsfähigkeit differenziert nach Umfang und Schwierigkeit gestellt werden.
- Um die Aufgabenstellung für Kinder, Eltern und OGS-MitarbeiterInnen transparent zu machen, werden **Hausaufgaben i. d. R. schriftlich festgehalten** (z. B. Hausaufgabenheft, Wochenpläne...).
- Hausaufgaben werden im Unterricht erklärt, so dass alle Kinder Zeit genug haben, diese aufzuschreiben und eventuell Fragen zu stellen.
- Hausaufgaben werden in der Regel kontrolliert und bei Bedarf mit Kommentaren und weiterführenden Erklärungen versehen.

## 2. Eltern

Eltern sollten Interesse für die schulische Arbeit ihres Kindes zeigen und ihm Aufmerksamkeit schenken, wenn es über die Schule erzählt. Gemeinsames Anschauen der Schul- und Hausaufgabenhefte und Unterhalten über den aktuellen Unterrichtsstoff

sind wünschenswert. Der Bereich Hausaufgaben liegt grundsätzlich in der Verantwortung der Eltern und beinhaltet eine tägliche Überprüfung auf Vollständigkeit.

- Zur konzentrierten Erledigung der Hausaufgaben benötigen die Kinder **eine ruhige, ablenkungsarme Umgebung** (kein Fernseher, keine lauten Gespräche oder spielende Geschwister im Raum). Auch ein ordentlicher Schreibtisch ist eine gute Voraussetzung für zügiges Arbeiten.
- Hausaufgaben sollten ihren festen **Platz im Tagesablauf** haben, der gemeinsam mit dem Kind festgelegt wird.
- Die Hausaufgaben sollen **selbstständig** erledigt werden. Im 1. Schuljahr ist es jedoch durchaus sinnvoll, in der Nähe des Kindes zu sein und ggf. Hilfestellungen zu geben.
- Ab den weiteren Schuljahren sollte sich die Unterstützung der Eltern im Wesentlichen auf die **Kontrolle der Vollständigkeit** der Hausaufgaben sowie
  - die Kontrolle der ordentlichen Durchführung,
  - der äußeren Form (Angabe von Datum, Seite, Nr. etc.),
  - und die Überprüfung auf Rechtschreib- und Rechenfehler beschränken.
  - Eine weitere, angemessene Unterstützung durch die Eltern könnte sein: beim Nachschlagen in Wörterbüchern oder Lexika zu helfen, bei Internetrecherchen zu begleiten, Kopfrechenaufgaben zu stellen, Lernwörter zu diktieren, Lesen zu üben und beim Auswendiglernen von Gedichten zuzuhören.
- Bei extremen Abweichungen von den empfohlenen Arbeitszeiten sollten die Eltern mit der Klassenlehrerin/ dem Klassenlehrer Kontakt aufnehmen.
- Hausaufgaben unter Druck und Tränen prägen sich negativ ein – sie fördern Lernblockaden und bringen keinen Lernerfolg!
- Eltern können ihre Kommentare (Umfang, Dauer, Schwierigkeiten, Selbstständigkeit) zu den Hausaufgaben im Hausaufgabenheft, auf dem Wochenplan oder unter den Hausaufgaben abgeben, um so eine direkte Rückmeldung zu leisten.
- Hausaufgaben haben grundsätzlich Vorrang. Nur wenn die Hausaufgaben wegen **besonderer Ereignisse** (z. B. Arztbesuch), nicht oder nur unvollständig erledigt werden konnten, muss **eine schriftliche Notiz** der Eltern erfolgen. Die Hausaufgaben werden dann in Absprache mit der Lehrerin/ dem Lehrer nachgeholt.

### **3. Hausaufgaben in der OGS - Hausaufgabenbetreuung**

Auch wenn die Kinder ihre Hausaufgaben in der OGS machen, ist die abschließende Kontrolle auf Vollständigkeit Aufgabe der Eltern.

- **Alle** Kinder nehmen an der **Hausaufgabenbetreuung zwischen 14.00 und 15.00 Uhr** teil.
- Falls Kinder in dieser Zeit nicht fertig werden, weil sie **nicht konsequent** gearbeitet haben, wird dies von den OGS-MitarbeiterInnen bzw. von den LehrerInnen, die die Hausaufgaben begleiten, unter der Aufgabe vermerkt mit der Aufforderung, die Hausaufgaben zu Hause zu beenden.
- Kinder, die die Hausaufgaben **vollständig erledigt** haben, bekommen einen **Schrägstrich mit Namenskürzel** unter die Aufgabe.
- Kinder, die die Hausaufgaben **vollständig erledigt** haben und die **auf Korrektheit überprüft** wurden, bekommen einen **Haken mit Namenskürzel**.
- Die Hausaufgaben geben den LehrerInnen Informationen über den Lernstand der Kinder. Deshalb werden die Hausaufgaben, in Absprache mit den LehrerInnen, teilweise bewusst nicht korrigiert.
- Die MitarbeiterInnen in der OGS behalten sich vor, **Kinder, die sehr stark stören, zeitweise** von der Hausaufgabenbetreuung **auszuschließen**.

Um die Hausaufgaben bestmöglich erledigen zu können, gilt folgende Regelung, wobei alle Beteiligten bestimmte Aufgaben zu erledigen haben.

<p><b>LehrerInnen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ stellen Hausaufgaben, die in Schwierigkeit und Umfang passen</li> <li>✓ kontrollieren die Hausaufgaben</li> <li>✓ geben Kindern, Eltern und OGS-MitarbeiterInnen Rückmeldung</li> </ul>	<p><b>Kinder</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ schreiben ihre Hausaufgaben auf</li> <li>✓ passen bei der Erklärung auf</li> <li>✓ fragen nach, wenn sie etwas nicht verstanden haben</li> <li>✓ nehmen das Material, das für die Hausaufgabe notwendig ist, mit</li> <li>✓ arbeiten zügig, konzentriert</li> <li>✓ geben Rückmeldung an LehrerInnen, Eltern und OGS-MitarbeiterInnen</li> </ul>
<p><b>Eltern</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ sorgen für einen ruhigen Arbeitsplatz zu Hause</li> <li>✓ zeigen regelmäßiges Interesse</li> <li>✓ kümmern sich um mündliche Hausaufgaben (Lesen, Kopfrechnen, ...)</li> <li>✓ geben LehrerInnen und OGS-MitarbeiterInnen Rückmeldung</li> <li>✓ halten sich an Absprachen</li> </ul>	<p><b>OGS-MitarbeiterInnen und LehrerInnen, die die Hausaufgaben betreuen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ sorgen für einen ruhigen Arbeitsplatz</li> <li>✓ erklären ggf. den Ansatz</li> <li>✓ setzen das Hausaufgabenkonzept der Schule um</li> <li>✓ geben Eltern und anderen LehrerInnen Rückmeldung</li> <li>✓ geben <b>keine Nachhilfe</b></li> </ul>

Stand Februar 2014